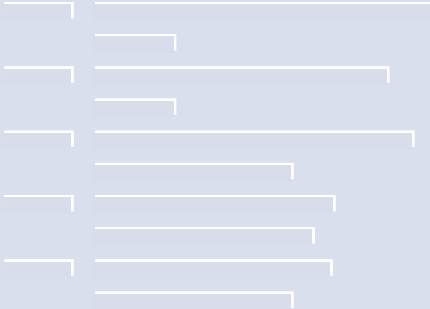
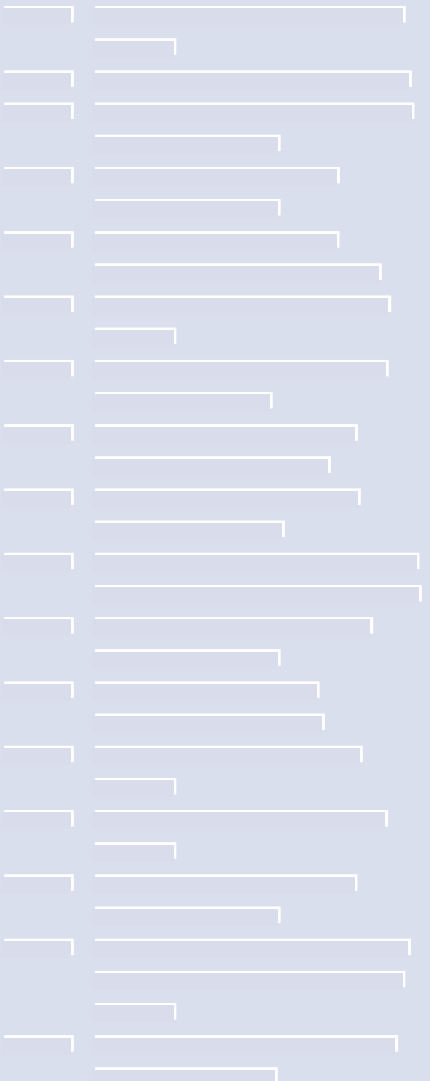


Bezirksärztekammer Darmstadt



Bezirksärztekammer Frankfurt



Ungültige Arztausweise

Folgende Arztausweise sind verloren gegangen und werden hiermit für ungültig erklärt:

Arztausweis-Nr. 060027172 ausgestellt am 12.09.2012 für Dr. med. Benjamin Bücking, Marburg

Arztausweis-Nr. 060035314 ausgestellt am 22.09.2014 für Danielle Diehl, Münzenberg

Arztausweis-Nr. 060026912 ausgestellt am 20.08.2012 für Dr. med. Jörg Frey-Kinzing, Bensheim

Arztausweis-Nr. 060033786 ausgestellt am 30.05.2014 für Dr. rer. nat. Norbert Hittel, Frankfurt

Arztausweis-Nr. 060017842 ausgestellt am 10.08.2010 für Eva Hoffmann, Frankfurt

Arztausweis-Nr. 060025057 ausgestellt am 12.03.2012 für Dr. med. Uwe-Jochen Kaulfuß, Taunusstein

Arztausweis-Nr. 060037994 ausgestellt am 02.04.2015 für Prof. Dr. med. Dietmar Lorenz, Mannheim

Arztausweis-Nr. 060039161 ausgestellt am 16.07.2015 für Dr. med. Miriam Mette, Marburg

Arztausweis-Nr. 060025967 ausgestellt am 16.05.2012 für Dr. med. Katarina Müller, Reiskirchen

Arztausweis-Nr. 060030705 ausgestellt am 02.08.2013 für Doctor-medic Archie Quarshie, Lohfelden

Arztausweis-Nr. 060038278 ausgestellt am 28.04.2015 für Anupama Sarathchandran, Frankfurt

Arztausweis-Nr. 060026494 ausgestellt am 09.07.2012 für Dr. med. Margret Seehase, Groß-Umstadt

Arztausweis-Nr. 060022061 ausgestellt am 29.08.2011 für Murad Shikhaliyev, Frankfurt

Arztausweis-Nr. 060020721 ausgestellt am 28.04.2011 für Dale Smith, Oberursel

Arztausweis-Nr. 060019783 ausgestellt am 27.01.2011 für Ellen Melanie Spangenberg, Kassel

Arztausweis-Nr. 060029314 ausgestellt am 18.03.2013 für Britta Wißner, Neuhof

Herzwochen 2015

Koronare Herzkrankheit und Herzinfarkt

Die koronare Herzkrankheit (KHK) ist die Vorläuferkrankheit des Herzinfarkts und die häufigste Herzerkrankung mit Millionen Betroffenen in Deutschland. Jährlich sterben über 128.000 Menschen an der KHK, darunter mehr als 55.000 am Herzinfarkt. Viele der lebensbedrohlichen Verläufe der KHK ließen sich durch rechtzeitige Erkennung und Behandlung vermeiden. Deshalb hat die Deutsche Herzstiftung die KHK zum Thema der Herzwochen 2015 gewählt, die unter

dem Motto „Herz in Gefahr: Koronare Herzkrankheit und Herzinfarkt“ stehen und bundesweit vom 1. bis 30. November 2015 stattfinden. Ab Mitte Oktober sind über 1.200 Veranstaltungstermine unter Fon 069 955128-333 zu erfragen oder im Internet unter www.herzstiftung.de/herzwochen.html abrufbar.

Michael Wichert
Deutsche Herzstiftung
E-Mail: wichert@herzstiftung.de

Förderkreis Bad Nauheimer Gespräche e. V.

Gesellschaftspolitisches Forum

veranstaltet am

Mittwoch, 21. Oktober 2015, um 19 Uhr

im Hause der

Kassenärztlichen Vereinigung Hessen

– Dr. O. P. Schaefer-Saal –

Georg-Voigt-Str. 15, 60325 Frankfurt am Main

ein

BAD NAUHEIMER GESPRÄCH

REFERENT



Rudolf Henke

Internist, MdB, Präsident der Ärztekammer Nordrhein
1. Vorsitzender des Marburger Bundes

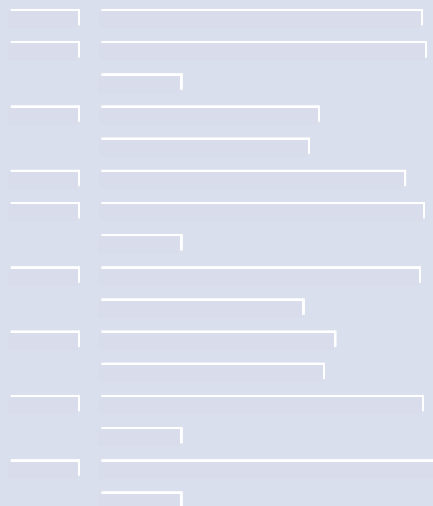
Prävention – Chance oder Risiko?

Prävention kämpft gegen Risikofaktoren, verhindert Krankheit, ist Teil ärztlichen Handelns. Interdisziplinäre Kooperation fördert Prävention. Wissenschaftlichen Erkenntnissen müssen langfristige Konzepte folgen. Medizinisch-ethische Aspekte sollen Priorität vor Ökonomie haben. Chancen und Risiken der Prävention bedürfen einer Abwägung. Kann das Präventionsgesetz (7/2015) Prävention fördern, den Einzelnen und die Gesellschaft durch Information, Angebote, aber auch Selbstverantwortung für diese wichtige Aufgabe motivieren?

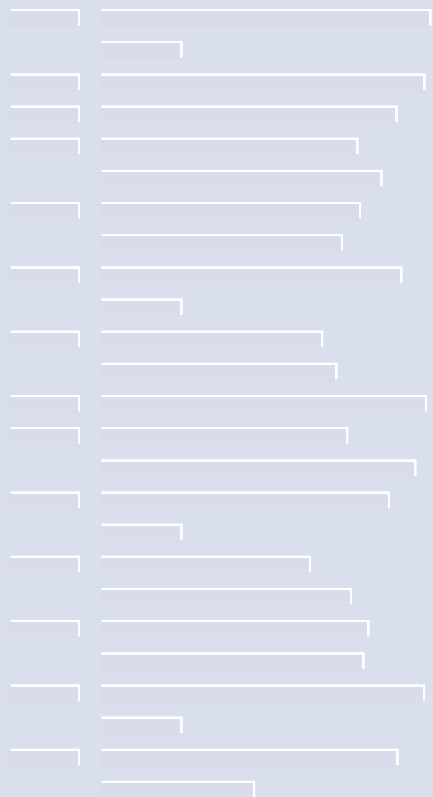
Eine Zertifizierung der Veranstaltung wurde beantragt.
Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei!

Im Vogelsong 3, 60488 Frankfurt a. M.,
Telefon (069) 76 63 50, Fax (069) 76 63 50
www.bad-nauheimer-gespraech.de
E-Mail: info@bad-nauheimer-gespraech.de

Bezirksärztekammer Gießen



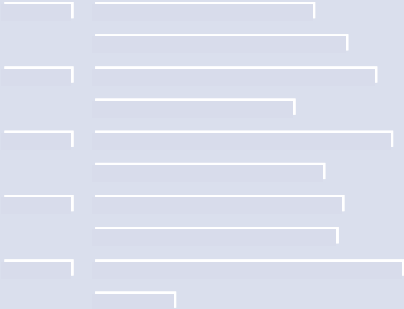
Bezirksärztekammer Kassel



Bezirksärztekammer Marburg



Bezirksärztekammer Wiesbaden



Goldenes Doktorjubiläum

- 11.11.: Dr. med. Hans Hitz, Eschenburg,
Bezirksärztekammer Gießen
- 24.11.: Dr. med. Karin Eichler, Hanau,
Bezirksärztekammer Frankfurt
- 24.11.: Dr. med. Hartmut Lamm,
Weilmünster, Bezirksärztekam-
mer Wiesbaden
- 25.11.: Dr. med. Rosemarie Weise, Kassel,
Bezirksärztekammer Kassel

Aus der LÄKH-Abteilung Ausbildungswesen: Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsrahmenplan, Ausbildungsplan, schriftli- cher Ausbildungsnachweis

Die Ausbildung zum/zur Medizinischen Fachangestellten erfolgt im dualen System, das heißt Ausbildungsstätte und Berufsschule wirken bei der Berufsausbildung zusammen. Die beiden Lernorte haben dafür gesonderte Grundlagen, die inhaltlich und zeitlich aufeinander abgestimmt sind (basierend auf der Ausbildungsverordnung vom 26. April 2006). Infos im Internet: <http://www.laekh.de/mfa/berufsausbildung/vorschriften-und-vertraege>
<http://www.laekh.de/mfa/berufsausbildung/vorschriften-und-vertraege>

Wir gedenken der Verstorbenen

Dr. med. Franz Joachim Ausmeier,
Schwalmstadt
* 30.11.1930 † 30.07.2015

Dr. med. Reinhard Berndt, Gießen
* 16.04.1926 † 25.07.2015

Dr. med. Friedrich-Wilhelm Braun,
Otzberg
* 18.08.1941 † 10.06.2015

Dr. med. Marina Henriette Carl, Gießen
* 21.10.1957 † 08.08.2015

Dr. med. Jochen Raimar Dietrich,
Wiesbaden
* 06.04.1933 † 21.07.2015

Rolf Dietz, Leun
* 27.09.1938 † 26.07.2015

Dr. med. Hermann Eberhardt, Baunatal
* 05.06.1928 † 25.03.2015

Ljubov Failer, Gießen
* 20.07.1962 † 17.07.2015

Hans Joachim Fritz, Wiesbaden
* 18.09.1941 † 13.07.2015

Dr. med. Karl Bruno Galuschka,
Wettenberg
* 23.03.1918 † 21.07.2015

Dr. med. Landesmedizinaloberrat i.R.
Hans-Juergen Gronau,
Bad Sooden-Allendorf
* 29.12.1934 † 19.07.2015

Med.-Dir. i.R. Dr. med. Ingeborg Günther,
Dreieich, * 04.03.1922 † 02.08.2015

Cora Barbara Gürge, Marburg
* 23.01.1952 † 16.07.2015

Dr. med. Thomas Gutfried, Darmstadt
* 22.04.1949 † 06.08.2015

Dr. med. Lore Heupke, Bad Homburg
* 30.10.1926 † 27.01.2015

Heidrun Kalisch, Staufenberg
* 13.04.1946 † 26.07.2015

Dr. med. Uwe-Jochen Kauffuß, Taunusstein
* 07.10.1967 † 23.08.2015

Professor Dr. med. Oskar Klinge, Kassel
* 15.06.1933 † 31.07.2015

Dr. med. Philipp Kohl, Oestrich-Winkel
* 19.05.1922 † 12.06.2015

Prof. Dr. med. Albrecht Lütcke, Marburg
* 10.07.1927 † 28.06.2015

Dr. med. Hildegard Mulert, Wiesbaden
* 01.05.1929 † 24.05.2015

Dr. med. Carmen Münster-Müller, Kassel
* 02.05.1924 † 03.07.2015

Dr. med. Margret Scheid, Königstein
* 29.06.1925 † 03.07.2015

Dr. med. Angelika Sorg, Essen
* 12.10.1930 † 28.04.2015

Neue Broschüre: Hirntumoren bei Kindern

Wird bei einem Kind ein Tumor im zentralen Nervensystem (ZNS-Tumor) festgestellt, so wirft die Diagnose bei allen Betroffenen viele Fragen auf. Eine neue Broschüre der Deutschen Kinderkrebsstiftung „Hirntumoren“ soll Patienten und Eltern helfen, sich in dem medizinischen Wortschatz zurechtzufinden. Behandlungsschritte werden allgemein verständlich erklärt. Die 72-seitige Broschüre um-

fasst viele Illustrationen. Autoren sind Prof. Dr. med. Gudrun Fleischhack, Dr. med. Stephan Tippelt, Ruth Mikasch (alle Uniklinikum Essen, Klinik für Kinderheilkunde III) sowie Prof. Dr. med. Beate Timmermann vom Westdeutschen Protonentherapiezentrum Essen. Bestellung: Kinderkrebsstiftung, Adenauerallee 134, 53113 Bonn (3 Euro zzgl. Porto). Oder: www.kinderkrebsstiftung.de